



## Besuch in Fröndenberg

**Gegensätze ziehen sich an** Von den Gegensätzen war am Sonntag, den 29. Juli 2012 in der Predigt die Rede.

Bezirksevangelist Heinz-Gerd Uhlenbruch hielt den Gottesdienst in der Neupostolischen Gemeinde Fröndenberg nach dem Bibelwort aus

1. Korinther 15, 53-55. Dort heißt es, denn dies Verwesliche muss anziehen die Unverweslichkeit und dies Sterbliche muss anziehen die Unsterblichkeit. Gemeint ist damit keine magnetische Wirkung sondern die Arbeit an der eigenen Seele, um all das abzulegen was dem Leben nach dem Tode hinderlich sein könnte. Dann haben sich die Worte aus der Offenbarung 21,5 erfüllt: „Siehe ich mache alles neu!“

Die neue Kreatur in Christus ist für ein Leben in unmittelbarer Gemeinschaft mit Gott bestimmt.

Gemeindevorsteher Andreas Niessner unterstützte den Gottesdienstleiter mit seinen Ausführungen. Jeder Gottesdienstteilnehmer konnte Kraft, Zuversicht und neue Impulse mitnehmen.

29. Juli 2012

